

Protokoll Delegiertenversammlung 2025 Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken

Datum	Donnerstag, 26. Juni 2025, 17:30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Abwasser Region Interlaken, Tschingeleystrasse 52
Anwesend	22 von 30 Delegiertenstimmen, gemäss Präsenzliste Präsident Vorstand: Ueli Michel Vorstandsmitglieder: Martin Amacher, Karl Zingrich, Hans Ulrich Vögeli, Stefan Meier, Brigitte Zwahlen, Markus Pörtig Geschäftsführer ARI: Kaspar Boss Verbandssekretärin: Sarah Balmer Administration: Helena Frtusova Betrieb: Stefan Gander SEW: Christoph Hammacher, Benjamin Wenger, Markus Schmid
Gäste:	Martin Engmann Hunziker Betatech AG
Vorsitz:	Ueli Michel
Entschuldigt:	Delegierten: Christian Jegerlehner, Patrick Hilber, Johann Aemmer
Unentschuldigt:	Christoph Perron
Protokoll:	Sarah Balmer
Stimmzähler:	Gerhard Lengacher (wird einstimmig gewählt)

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll DV vom 14. November 2024
2. Genehmigung Jahresrechnung 2024
3. Entlastung Vorstand
4. Wahlen: Vorstand Mitglied Vertretung Matten
Walter Jorns infolge Demission Brigitte Zwahlen
5. Anpassung Personalreglement
6. Projekt Sanierung Faulung und Gassystem ARA Interlaken
7. Orientierung
8. Verschiedenes

Verhandlungen

Ueli Michel begrüsst die die Anwesenden der Delegiertenversammlung und entschuldigt sich für die verspätete aber klar angekündigte Verteilung der Unterlagen.

Die Traktandenliste wird nicht erweitert und gilt somit als genehmigt.

Gerhard Lengacher wird als Stimmzähler gewählt.

22 von 30 Delegierten sind anwesend was ein Absolutes Mehr von 12 Stimmen bedeutet.

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 14. November 2024

Das Protokoll der Delegiertenversammlung wurde zusammen mit der Einladung sowie den Traktanden verschickt. Auf eine Vorlesung wird verzichtet.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag: Der Vorstand beantragt das Protokoll vom 14. November 2024 zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Ueli Michel erläutert die Jahresrechnung 2024.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.
Siehe Jahresrechnung 2024 im Anhang.

Gemäss Art. 71 GV verabschiedet der Vorstand am 22.05.2025 die Jahresrechnung 2024 der Abwasser Region Interlaken:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 12'032'108.27
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF 12'277'305.73
	Ertragsüberschuss	CHF 245'197.46
davon		
	Aufwand Abwasserentsorgung allgemein	CHF 7'226'282.08
	Ertrag Abwasserentsorgung allgemein	CHF 7'471'479.54
	Ertragsüberschuss	CHF 245'197.46
	Aufwand Abwasseranlagen	CHF 3'846'969.89
	Ertrag Abwasseranlagen	CHF 3'846'969.89
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 0.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF 10'134'769.50
	Einnahmen	CHF 22'037.97
	Nettoinvestitionen	CHF 10'112'731.53
NACHKREDITE		CHF 1'940'986.06
davon gebunden		CHF 720'153.94
Kompetenz Vorstand		CHF 1'009'998.42
Kompetenz Delegierten		CHF 210'833.70

Antrag: Der Vorstand beantragt die Anträge zur Jahresrechnung 2024 gemäss Präsentation S. 5 Allgemeine Dienste I, S. 6 Allgemeine Dienste II, S. 7-9 ER 7200 Abwasserentsorgung ARA+, S. 10 - 12 ER 7206 Regionale Abwasseranlagen, S. 13 Bilanz zu genehmigen.

Beschluss: Die Delegierten stimmen den Anträgen zur Jahresrechnung gemäss Präsentation S. 5 Allgemeine Dienste I, S. 6 Allgemeine Dienste II, S. 7-9 ER 7200 Abwasserentsorgung ARA+, S. 10 - 12 ER 7206 Regionale Abwasseranlagen, S. 13 Bilanz einstimmig zu.

3. Entlastung Vorstand

Antrag: Erteilung Entlastung Vorstand

Beschluss: Die Delegierten stimmen der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

4. Wahlen: Vorstands Mitglied Vertretung Matten

Wahlvorschlag: Walter Jorns infolge Demission Brigitte Zwahlen.

Brigitte Zwahlen hat im Gemeinderat Matten per Ende März 2025 demissioniert. Auf Grund dessen wird von der Gemeinde Matten Herrn Walter Jorns vorgeschlagen um neu im Vorstand der ARI die EWG Matten zu vertreten.

Die Wahlvorschläge werden nicht erweitert.

Antrag: Walter Jorns wird als Vorstands Mitglied gewählt.

Beschluss: Walter Jorns wird durch die Delegierten einstimmig gewählt.

5. Anpassung Personalreglement

Ueli Michel erörtert die Änderungen welche im Grossteil redaktioneller Natur sind der Delegiertenversammlung. Wortmeldung von Herrn Andreas von Allmen: Im Gemeinderat Matten wurde das Personalreglement diskutiert und aufgrund der zu kurzfristigen Zustellung der Unterlagen abgelehnt. Ebenfalls ist die Gemeinde Matten der Ansicht, dass die Präsidiale Entschädigung zu hoch ausfalle. Wortmeldung von Andreas Eggler: Eine Begründung der Erhöhung der Präsidialen Entschädigung wäre wünschenswert gewesen. Kaspar Boss und Ueli Michel geben zu bedenken, dass die Präsidiale Entschädigung seit 20 Jahre nicht mehr angepasst wurde. Es wurde auch kein Teuerungsausgleich angerechnet. Ebenso sind die Ansprüche für diese Funktion gestiegen. Es ist essentiell, dass dieses Amt jemand bekleidet, der Interesse und das nötige Know how hat. Um einen Anreiz zu schaffen die richtigen Personen auf den richtigen Posten zu haben wurde die Entschädigung auf CHF 9'000 CHF erhöht. Wortmeldung Rita Siegrist: Ab wann wird das Reglement in Kraft treten? Das Reglement wird ab 01.01.2026 in Kraft treten erklärt Kaspar Boss. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Anmerkungen.

Antrag: Genehmigung des Personalreglement

Beschluss: Das Personalreglement wird mit dem Absoluten Mehr von 12 zu 10 Stimmen angenommen.

6. Projekt Sanierung Faulung und Gassystem ARA Interlaken

Markus Engmann von Hunziker Betatech AG stellt das Projekt mittels Präsentation vor. Ausgangslage für dieses komplexe Projekt ist, dass die Faulräume sanierungsbedürftig sind und die Lachgasemissionen reduziert werden müssen. In einem internen Workshop wurde auf grundsätzliche Fragen und deren Umsetzung eingegangen und es wurden verschiedene Studien und Bericht erarbeitet. Auf Basis dieser Grundlagen, wurde das Projekt mit sämtlichen involvierte Fachplanern geplant. Martin Engmann stellt das alte, sowie das geplante neue Schlamm System vor. Auf die Baueigenschaften der Faultürme und deren Komplexität wird eingegangen. Stand jetzt sind diese Faultürme 50+ Jahre alt und entsprechen nicht mehr den heutigen Normen. Zum Beispiel sind die Deckel der Faultürme nicht dicht, was ein austreten von Gas zur Folge hat. Dieser Problematik wird mit der geplanten Option Gasballon entgegengesteuert. Durch die Erstellung eines Gasballons, kann mehr Gas gespeichert und die Faultürme abgedichtet werden. Ebenfalls müssen viele der bestehenden Rohrleitungen aufwändig ersetzt werden, da auch diese ihr Nutzungsalter überschritten haben.

Der Bauablauf wird unterlaufendem Betrieb durchgeführt werden, was einer akribischen Vorbereitung bedarf. In der ersten Phase wird der Faulraum 1 erneuert, parallel dazu, wird der neue Gasometer gebaut werden der alte Gasometer bleibt in Betrieb bis zur Inbetriebnahme des neuen Gasometers. Der Faulraum 2 wird erst nach Beendigung der vorher erörterten Gebäude saniert werden. Wortmeldung von Grossniklaus Armin: Was ist in den Baunebenkosten enthalten? Da die Kosten hoch erscheinen. Martin Engmann ergänzt, dass sehr viele verschiedenen Posten in dies Kalkulation

eingerechnet sind wie z.B Bewilligungen, Honorare etc. Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Kostenvoranschlag +/-10%

BKP	Bezeichnung	Kosten (CHF exkl. MWST)
0	Grundstück	14'000
1	Vorbereitungsarbeiten	220'000
2	Gebäude	3'296'000
4	Umgebung	30'000
5	Baunebenkosten	1'138'000
6	Verfahrenstechnik	770'000
9	UVG	550'000
	Total (exkl. MWST)	6'018'000
	Total (inkl. 8.1% MWST)	6'505'458

Antrag: Genehmigung des Bruttokredites von CHF 6'505'458

Beschluss: Der Bruttokredit für das Projekt Faulung und Gassystem von CHF 6'505'458 wird einstimmig genehmigt.

7. Orientierung

Kaspar Boss gratuliert Stefan Gander und Matthias Hug zu Ihrer Wahl in die Geschäftsleitung. Die Zusammenarbeit wird enorm geschätzt. Kaspar Boss führt weiter aus, dass sich die ARI auf dem richtigen Weg befinde und vorangebracht werde.

Ebenfalls heisst Kaspar Boss Christoph Hammacher und Benjamin Wenger herzlich willkommen welche zusammen die Leitung der Siedlungsentwässerung übernehmen.

Zudem begrüsst Kaspar Boss herzlich Thomas Walter (Hausdienst), Silvio Moser (Unterstützung Betrieb) sowie Helena Frtusova (Administration) im Team.

Kaspar Boss verabschiedet mit einem grossen Dank in Abwesenheit, Astrid Imboden welche Ende August pensioniert wird sowie Markus Lehmann, welcher ebenfalls per Ende August neuen Herausforderungen nachgehen wird und wünscht Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Kaspar Boss verdankt Brigitte Zwahlen Ihre wertvolle Arbeit und Ihren grossen Einsatz im Zuge Ihres Amtes als Vorstands Mitglied der ARI. Ihr werden Geschenke (2 Flaschen Wein, Schokolade und einen Blumenstrauss) von der Verbandssekretärin Sarah Balmer übergeben.

Matthias Hug feiert sein 10-jähriges Dienstjubiläum Kaspar Boss verdankt Matthias Hug in Abwesenheit für seine wertvolle Arbeit.

8. Verschiedenes

Im Verlauf des Sommers und Herbst 2025 werden die Selbstdeklarationen wieder aufgenommen in den Gemeinden welche noch nicht bearbeitet wurden. (Alle Gemeinden ausser Interlaken und Matten). Jede Gemeinde wird einzeln informiert und es wird vorgängig Kontakt mit jeder Gemeinde aufgenommen, wann welche Gemeinde an der Reihe ist.

Ueli Michel Dankt allen Anwesenden für die Beteiligung an der DV und Verweist auf das anschliessende Aperó und den Festakt zum 50 Jahr Jubiläum.

Schluss der Delegiertenversammlung: 18:15 Uhr

Präsident	Verbandssekretärin
-----------	--------------------

Ueli Michel	Sarah Balmer
-------------	--------------

Dieser Protokollauszug stammt aus einem von der Delegiertenversammlung noch nicht genehmigten Protokoll. Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2025